

Lösungen für die Letzte Meile: Komponenten für Profi-Anwendungen bei Fahrrad-Lastenanhängern

Die AL-KO Vehicle Technology Group will mit Komponenten für Profi-Anwendungen bei Fahrrad-Lastenanhängern ihren Kunden künftig Lösungen für die Last-Mile-Logistik anbieten.

„Last-Mile-Delivery ist ein Thema, das die mobile Gesellschaft intensiv beschäftigt. Wir wollen unseren Kunden hier neue Lösungsansätze mit unseren Komponenten für Fahrrad-Lastenanhänger bieten. Das modulare AL-KO Chassis-Konzept, das gewohnt stabile Fahrverhalten und die erhöhte Nutzlast für den Anhänger helfen Lastenradherstellern, ihre Angebote für die Last-Mile-Delivery zu erweitern: mit hoher Qualität für hohe Zuladung in Profianwendungen bis zum letzten Meter. Endnutzer könnten beispielsweise Handwerker oder Paketzusteller sein“, erläutert Harald Hiller, President & CEO der AL-KO Vehicle Technology Gruppe.

Verbaute Komponenten erlauben deutlich höhere Zuladung

Die AL-KO Vehicle Technology Group verfügt über langjährige Erfahrung im Nutzanhängerbereich. Die hochwertigen Komponenten aus dem höheren Gewichtsbereich für Anhänger bis zu 3.500 kg wurden als Basis herangezogen. „Wir haben unsere Expertise aus dem Nutzanhängerbereich genutzt, um dem Lastenradmarkt attraktive Angebote machen zu können. Unsere bewährten Komponenten erlauben eine deutlich höhere Zuladung bis zu 240 kg und bieten Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Das sind die entscheidenden Wettbewerbsvorteile gegenüber aktuell verfügbaren Lastenanhängern“, erklärt Hiller.

„Genau wie bei den Fahrzeugkomponenten für Nutzfahrzeuge und Freizeitfahrzeuge können sich die Kunden auf hochwertige Komponenten mit langer Lebensdauer verlassen“, weiß Produktmanager Fabian Kneifl. Für Fahrkomfort sorgen Gummifederachsen und die Einzelradaufhängung, für ein sicheres, stabiles Fahrverhalten die Radbremse sowie das Hochladerkonzept. Wie gewohnt von den Nutz- und Freizeitfahrzeug-Komponenten sind für die Lastenanhänger dank variabler Chassis- und Achskomponenten kundenindividuelle Anpassungen möglich.

Urbanisierung, Emissionsreduzierung und Digitalisierung sind Treiber, von denen die Transportbranche bestimmt wird. Die innerstädtische Warenlogistik vom Car-gobike bis zum Nutzfahrzeug steht vor komplexen Logistikaufgaben, ausgelöst durch so unterschiedliche Faktoren wie Zeitdruck, Personalmangel oder stockenden Verkehr. Eine optimierte Logistik auf der letzten Meile eröffnet dem Groß- und Einzelhändler oder Handwerker einen Wettbewerbsvorteil.

13. Juli 2022
Seite 1 von 2

Pressekontakt:

AL-KO Vehicle Technology Group
Eva Doppler
Ichenhauser Straße 14
D-89359 Kötz
+49 8221 97-8239
eva.doppler@alko-tech.com
www.alko-tech.com

Die AL-KO Vehicle Technology Group ist ein stark wachsender global agierender Technologiekonzern und eine Business Unit von DexKo. Mit hochwertigen Chassis- und Fahrwerkskomponenten für Anhänger, Freizeitfahrzeuge und Nutzfahrzeuge sowie Bau- und Agrarfahrzeuge steht die Unternehmensgruppe für beste Funktionalität, höchsten Komfort und Innovationen für mehr Fahrsicherheit. Gegründet 1931 beschäftigt der Konzern heute rund 3.800 Mitarbeitende an mehr als 40 Standorten weltweit. Zum Unternehmen gehören 15 internationale Marken: AL-KO, Aguti, Bankside Patterson, Bradley, Brink, CBE, cmtrailer parts, E&P Hydraulics, G&S Chassis, Hume, Nordelettronica, Preston Chassis, SAFIM, SAWIKO und Winterhoff. www.alko-tech.com

DexKo Global ist der weltweit führende Anbieter von fortschrittlicher Fahrwerkstechnik sowie von Fahrwerksbaugruppen und zugehörigen Bauteilen und verfügt über mehr als 130 Jahre Erfahrung bei Anhänger- und Caravankomponenten. DexKo Global entstand Ende 2015 durch den Zusammenschluss von Dexter und AL-KO Fahrzeugtechnik. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Novi, Michigan/USA, und beschäftigt rund 7.300 Mitarbeitende an mehr als 100 Produktionsstätten und Distributionszentren. www.dexko.com

PRESSEINFORMATION

Bildzeile: AL-KO Vehicle Technology zeigt auf der Eurobike in Frankfurt vom 13. bis 17. Juli 2022 in der Cargo Area in Halle 8 an Stand B70 Komponenten für Zweiachsanhänger mit Lenkachse und Einachsanhänger mit Zentralachse. © AL-KO Vehicle Technology Group

Seite 2 von 2

